

Aufbau- und Bedienungsanleitung

Hammock Safety System

Kollektivschutzsystem für Deckenschalung



Hersteller / Inverkehrbringer

Zaugg Construction GmbH
Feld 203
3437 Rüderswil
E-Mail: d.zaugg@z-con.ch
Tel. +41 79 430 22 61
www.z-con.ch

Identifikation

Der Hersteller: Zaugg Construction GmbH, Feld 203, 3437 Rüderswil
erklärt hiermit, dass das Hammock Safety System:

allgemeine Bezeichnung / Modell / Typ / Handelsbezeichnung:
Hammock Safety System / Version 2018 / A+B / Kollektivschutz für Deckenschalung

nach den gesetzlichen Anforderungen der Schweiz, den Grundlagen der SUVA hergestellt und
nach den Vorgaben der GS-Bau 18:2001 geprüft und dokumentiert wurde.

"Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA EXAM GmbH, Dinnen-
dahlstrasse 9, D-44809 Bochum"

Anforderung an den Benutzer

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.

Das Hammock Safety System sowie dieses Dokument ist unser geistiges Eigentum. Es darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt oder verwendet, noch an Dritte weitergegeben werden. Zuwiderhandlung ist strafbar und wird strafrechtlich verfolgt. Copyright reserved! © Zaugg Construction GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Grundlage	4
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.3	Warnhinweise	5
2	Beschreibung des Hammock Safety Systems	6
2.1	Übersicht Hammock Safety Systems	7
2.2	Legende und Begriffe	7
2.3	Teilsystem	7
2.4	Varianten	9
2.5	Aufbau	10
2.5.1	Vorbereitung	10
2.5.2	Anordnung	10
2.5.3	Einbau (System Typ A)	10
2.5.4	Einbau (System Typ B)	11
2.5.5	Ausbildung Netzstösse	11
2.6	Demontage	12
3	Sicherheit	12
3.1.1	Grenzen des Hammock Safety Systems	12
3.1.2	Räumliche Grenzen	13
3.1.3	Zeitliche Grenzen	13
3.1.4	Vorherbare Fehlanwendungen	13
3.1.5	Schnittstelle zu Deckenschalung	13
3.2	Anforderung an den Benutzer	14
3.2.1	Persönliche Schutzausrüstung	14
3.3	Gewährleistung	14
3.4	Sicheres Arbeiten	14
3.4.1	Vor dem Einsatz	15
4	Transport / Lagerung	16
5	Wartung	16
6	Dokumentation / Normen	16
7	Haftung	16
8	Entsorgung	16
9	Einbauerklärung, Hammock Safety System	17

1 Einleitung

1.1 Grundlage

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt die Sicherheitsaspekte des Kollektivschutzsystemes **Hammock Safety System** bei Deckenschalungen, der Firma **Zaugg Construction GmbH**.

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte oder sichtbar benutzte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Es sind nur Hammock Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Die Deckenschalung bei der das System eingesetzt wird, muss nach der Regel der Baukunde und dem heutigen Stand der Technik aufgebaut werden.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.
- Bei Verkauf in andere Länder: Komplette Anleitung muss vom Wiederverkäufer in die Sprache des jeweiligen Landes übersetzt werden.
- Ein Plan der Rettungsmassnahmen muss vorhanden sein, in dem alle, bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt werden.
- Kennzeichnung muss lesbar sein.

1.3 Warnhinweise

Die Bedeutung folgender Signalworte ist zu beachten. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach *ANSI Z535.4*.

Gefahr: Bezeichnet eine Gefährdung mit einem **hohen Risikograd**, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung **zur Folge hat**.

	 GEFAHR
Hier steht die Art und Quelle der drohenden Gefährdung!	

Warnung: Bezeichnet eine Gefährdung mit einem **mittleren Risikograd**, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung **zur Folge haben könnte**.

	 WARNUNG
Hier steht die Art und Quelle der drohenden Gefährdung!	

Vorsicht: Bezeichnet eine Gefährdungssituation mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folgen haben könnte.

	 VORSICHT
Hier steht die Art und Quelle der drohenden Gefährdung!	

Wichtig: Steht für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.
Sollte nicht für gefährliche oder schädliche Situationen verwendet werden.

	WICHTIG
Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.	

2 Beschreibung des Hammock Safety System

Das Hammock Safety System, ist ein Absturzsicherungssystem bei Deckenschalungen über 3 Meter, das aus Distanzrohren zwischen den "Jochhölzern" und Fangnetze besteht. Die Fangnetze werden mit dem aufstellen der Jochhölzer von der konventionellen Deckenschalung eingebaut. Die Hammock Auszugsrohre dienen zur Verstrebung der Deckenschalung und zur Montage der Netze, beim Aufstellen der Deckenschalung muss lediglich das erste "Jochholz" konventionell verschwenkt werden, die weiteren "Jochholze" werden durch das Hammock Auszugsrohr gehalten. Die Auszugsrohre können über die handelsüblichen H 20- Träger gelegt werden und müssen nur mit einem Stecknagel im vorgesehenen Nagelloch gesichert werden. Anschliessend werden die Fangnetze in die Ösen der Stangen eingehängt.

Die Fangnetze bleiben montiert bis die Decke fertig geschalt ist. Sobald die Decke fertig belegt ist, werden die Netze noch vor dem betonieren entfernt. Die Auszugsstangen bleiben an der Deckenschalung, so dass die Stabilität der Deckenschalung auch beim ausschalen gewährleistet ist.



GEFAHR

- Einhalten der Aufbauanleitung
- Einhalten der Max. Distanzen
- kein beschädigtes Material einbauen



WARNUNG

Hammock Safety System immer von Hubarbeitsbühne oder vom Rollgerüst aus montieren. Die Montage mit Leitern ist nicht zulässig!



WICHTIG

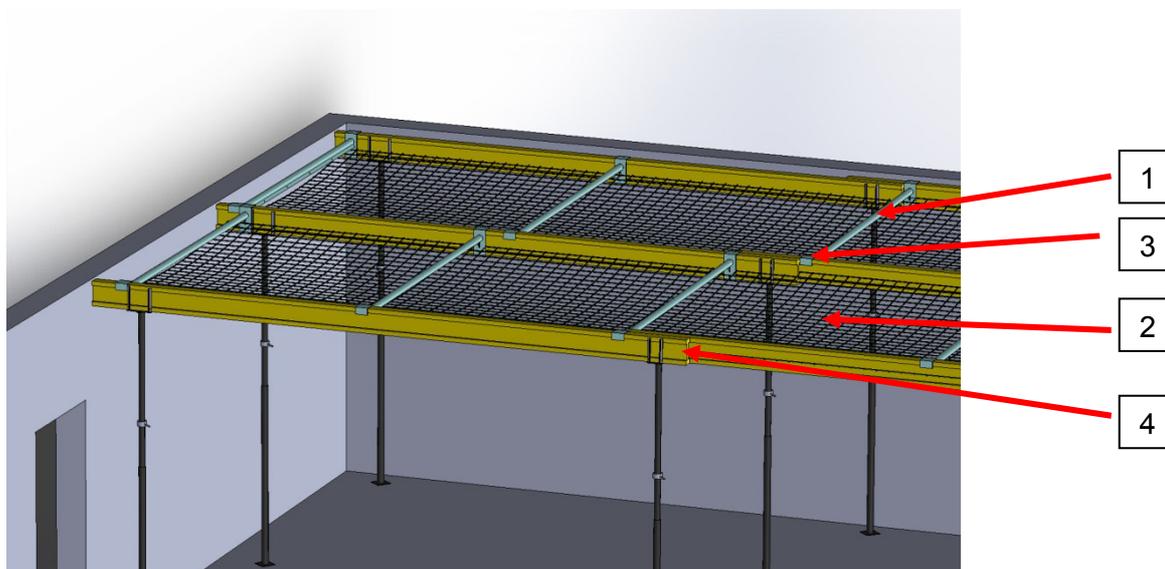
Die Fangnetze immer vor dem Betonieren der Decke ausbauen



VORSICHT

Lagerung auf der Baustelle immer in der vorgesehenen Box um die Gefährdung von herunterfallenden Gegenstände beim Transport auf der Baustelle zu vermeiden.

2.1 Übersicht Hammock Safety System

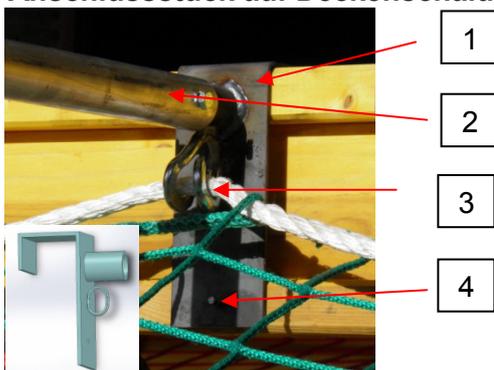


2.2 Legende und Begriffe

	Begriffe	Begriffserklärung
1	Auszugsrohr	Distanzrohr zwischen Jochhölzer
2	Fangnetz	Fallnetz, nach EN 1263 geprüft
3	Anschlussbügel	Anschlusssteile zum Distanzrohr und Anhängepunkt für das Fangnetz
4	Handelsübliche Deckenschalung	(nicht im Hammock Safety System enthalten) Bauseits

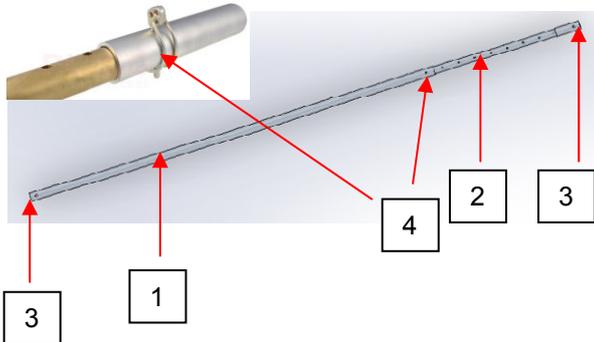
2.3 Teilsystem

Anschlussstück auf Deckenschalung (System Typ A)



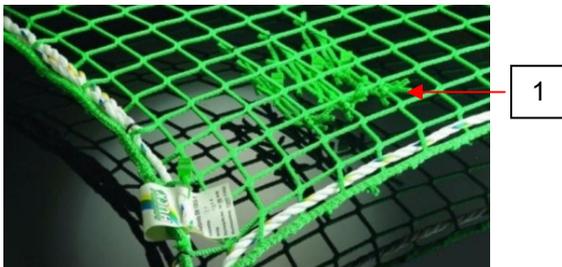
1. Anschlussbügel auf Deckenschalung, montiert an der Auszugsstange
2. Anschlussbügel, verbolzt mit der Auszugsstange
3. Sicherheitshacken, zur Montage der Netze
4. Nagelloch

Auszugsrohr



1. Auszugsstange "Hauptrohr"
2. Auszugsrohr mit Lochung alle 8 cm, zum anpassen der diversen breiten der Deckenschalungen
3. Löcher zum Verbolzen der Stangen mit dem Anschlussstück (siehe oben)
4. Loch zum Verbolzen der zwei Stangen

Auffangnetz



1. Auffangnetz, auf breite vom System- Typ angepasst
Blauer Rand = breite 1.50 Meter
Roter Rand = breite 2.00 Meter
Gelber Rand = breite 2.50 Meter

entgegen dem SUVA Factsheet dürfen die Netze bis 2.00 Meter ab Boden gespannt werden (kleine Spannweiten)

Es dürfen nur Auffangnetze eingesetzt werden, die nach **SN EN 1263** geprüft und zertifiziert wurden.

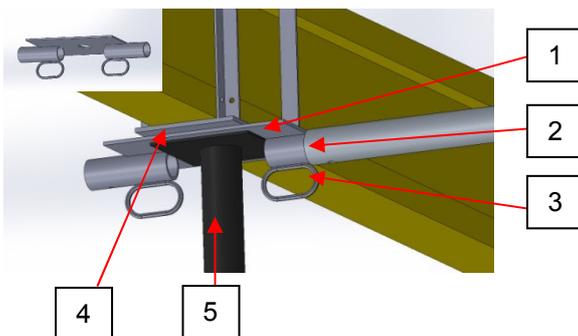
Die Kennzeichnungs-Etikette muss sichtbar am Netz angenäht sein.

Lesen Sie auch die Gebrauchsanleitung der Auffangnetze (Factsheet SUVA, Auffangnetze)

Wichtig

- Die Fangnetze müssen jährlich geprüft werden.
- Es dürfen keine Auffangnetze eingebaut werden bei denen die Prüfung abgelaufen ist. (siehe Prüfetikette)

Grundplatte unter Stützenkopf (System Typ B) für Montage des Systems z. B. bei Fertigdeckenelemente



1. Grundplatte unter Stützenkopf
2. Anschlussrohr, verbolzt mit der Auszugsstange
3. Öse für Montage der Fangnetze
4. Stützenkopf
5. Deckenstütze

2.4 Varianten

Das Hammock Safety System ist universell einsetzbar, bei der AVOR ist darauf zu achten dass der richtige System Typ eingesetzt wird.

- **System Typ A1; 1.75 bis 2.55**

Wird bei herkömmlichen Deckenschalungssystemen eingesetzt, die Jochholzabständen betragen von 1.75 bis 2.55 Meter. Für dieses System werden die Anschlussbügel mit den Standard- Auszugsrohre benötigt. Die Netzbreite für den System Typ A1 ist 2.00 Meter bei einem Jochholzabstand bis 2.10 Meter, wenn der Jochholzabstand grösser gewählt wir müssen 2. 50 Meter breite Netze eingesetzt werden.



Konventionelle Deckenschalung = System Typ A

- **System Typ A2; 0.90 bis 1.25**

Wird bei herkömmlichen Deckenschalungssystemen bei Gängen oder kleinen Räume eingesetzt. Die Jochholzabständen betragen von 0.90 bis 1.25 Meter. Für dieses System werden die Anschlussbügel mit den kurzen Auszugsrohre benötigt, L= 0.81 Meter (zusammen), Die Netzbreite für den System Typ A2 ist 1.50 Meter.

- **System Typ B1; 1.85 bis 2.65**

Wird bei der Untersperrung von Fertigelementdecken eingesetzt, die Jochholzabständen betragen von 1.85 bis 2.65 Meter. Für dieses System werden die Grundplatte unter Stützenkopf mit Standard- Auszugsrohre benötigt, Die Netzbreite für den System Typ B1 ist 2.00 Meter bei einem Jochholzabstand bis 2.10 Meter, wenn der Jochholzabstand grösser gewählt wir müssen 2. 50 Meter breite Netze eingesetzt werden.



Spriessgerüst für Fertigteile= System Typ B

- **System Typ B2; 1.00 bis 1.35**

Wird bei der Untersperrung von Fertigelementdecken eingesetzt, die Jochholzabständen betragen von 1.00 bis 1.35 Meter. Für dieses System werden die Grundplatte unter Stützenkopf mit Standard- Auszugsrohre benötigt, Die Netzbreite für den System Typ B2 ist 1.50 Meter.

2.5 Aufbau

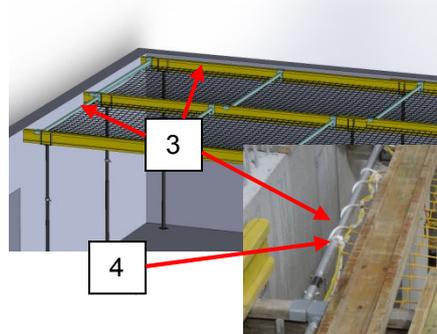
2.5.1 Vorbereitung

- Die Auszugsrohre werden mit den Anschlussbügeln zusammengesteckt und verbolzt.
- Die Auszugsrohre werden auf die gewünschte Länge ausgezogen (Jochabstand -16 cm)



2.5.2 Anordnung

- **1** Die Anschlusspunkte auf die Netze dürfen einen Maximalen Abstand von 2.50 Meter aufweisen.
- **2** Um die Stabilität der Deckenschalung zu verbessern wird immer neben dem Jochholzstoss ein Auszugsrohr eingebaut. Die restlichen Auszugsrohre ergeben sich durch die Maximalabstände.
- **3** Der horizontale Abstand zwischen Netzen und festen Bauteilen darf an keiner Stelle 30cm überschreiten.
- **4** Im Wandbereich muss das Netz mit einem, im System Mitgelieferten Seil, an die Auszugsstange befestigt werden.



Beim Einteilen der Auszugsstangen ist darauf zu achten, dass die Anschlussbügel nicht unter einem Verteilträger eingebaut sind.

2.5.3 Einbau (System Typ A)

Das Hammock Safety System wird beim Aufbau der Deckenschalung eingebaut, die Auszugsstangen werden für die Verschwenkung der Jochhölzer gebraucht, somit entfallen die Verschwenkungen mit Dachlatten. Es muss nur noch das erste Jochholz an die Wand oder mit Stützenfüßen befestigt werden.

Um die Längsstabilität der Deckenschalung zu gewährleisten werden bei den Trägerstößen die Enden mit dem Stützenkopf vernagelt.

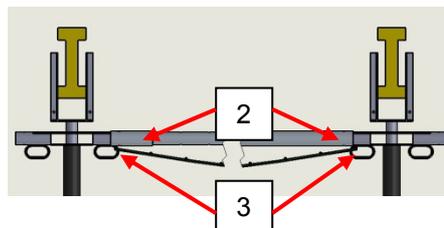
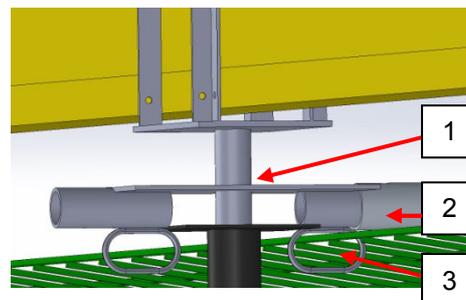
- **1** Der Anschlussbügel wird mit einem Stecknagel im dafür vorgesehenen Nagelloch gesichert.
- **2** Anschliessend werden Die Netze mit dem Aufbaufortschritt in die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte eingehängt.



2.5.4 Einbau (System Typ B)

Anders Als beim System Typ A, werden bei System Typ B nicht die Jochhölzer zusammen verbunden, sondern mit den Verbindungsplatte unter den Stützenköpfen sind die Deckenstützen zusammengekoppelt. Dies hat den Vorteil dass keine Metallbügel über den Jochträger ragen. Dieses System wird z.B. bei Fertigelementdecken angewandt.

- **1** Der Stützenkopf wird durch das, in der Grundplatte dafür vorgesehenen Loch gesteckt, und somit auf der Stütze gehalten.
- **2** Die Auszugsrohre werden zwischen den Grundplatten auf den Deckenstützen verbolt.
- **3** Anschliessend werden die Netze mit dem Baufortschritt in die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte eingehängt.



Bei Hindernissen wie Stützen wird beidseitig der Stütze ein Auszugsrohr eingebaut, die Netze werden von einer Seite bis zum Hindernis aufgehängt, und auf der anderen Seite mit einem neuen Netz weitergefahren. Die Stösse werden mit einem dafür vorgesehenem Seil verknotet (siehe nächsten Abschnitt Ausbildung Längsstösse).



WARNUNG

Hammock Safety System immer von Hubarbeitsbühne oder Rollgerüst aus montieren. Die Montage mit Leitern ist nicht zulässig!

2.5.5 Ausbildung Netz-Längsstösse

Randverbund

- Mit durchgehender Verbindung: Koppungsseil ($\varnothing \geq 8$ mm und Mindestbruchkraft $\geq 7,5$ kN) wird alle 10 cm befestigt, d. h. jede zweite Masche ums Randseil geschlungen (Bild).
- Ohne durchgehende Verbindung: mind. 2,0 m Netzüberlappung
- Kabelbinder oder Karabinerhaken eignen sich nicht für Netzverbindungen und dürfen hierfür nicht eingesetzt werden!



2.6 Demontage

- Die Netze werden nach dem Fertigstellen der Deckenschalung ausgebaut, und können in der nächsten Etappe weiterverwendet werden.



WICHTIG

**Die Fangnetze immer vor dem Betonieren der Decke ausbauen
Netze dürfen nicht mit Zementbojake in Kontakt kommen**

- Die Stangen verbleiben in der Schalung um beim Ausschalen der Deckenschalung die nötige Stabilität zu gewährleisten. Die Auszugsstangen werden mit der Deckenschalung Schritt für Schritt ausgebaut.



VORSICHT

**Lagerung auf der Baustelle immer in der vorgesehenen Box
oder im dafür vorgesehenen Wagen um die Gefährdung von
herunterfallenden Gegenstände beim Transport auf der Bau-
stelle zu vermeiden.**

3 Sicherheit

Das Hammock Safety System ist nach dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein sicheres Arbeiten möglich.

3.1.1 Grenzen des Hammock Safety System

Das Hammock Safety System wird als Kollektivschutz bei Deckenschalungen ab 3 Meter eingesetzt. Es dient dazu, dass bei einem allfälligen Sturz eines Arbeiters, der Arbeiter sicher im Netz aufgefangen wird.

Das Hammock Safety System darf nur in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt werden und muss zwingend nach der Bedienungsanleitung eingebaut werden. Es darf nur in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Deckenschalungssystemen verwendet werden.

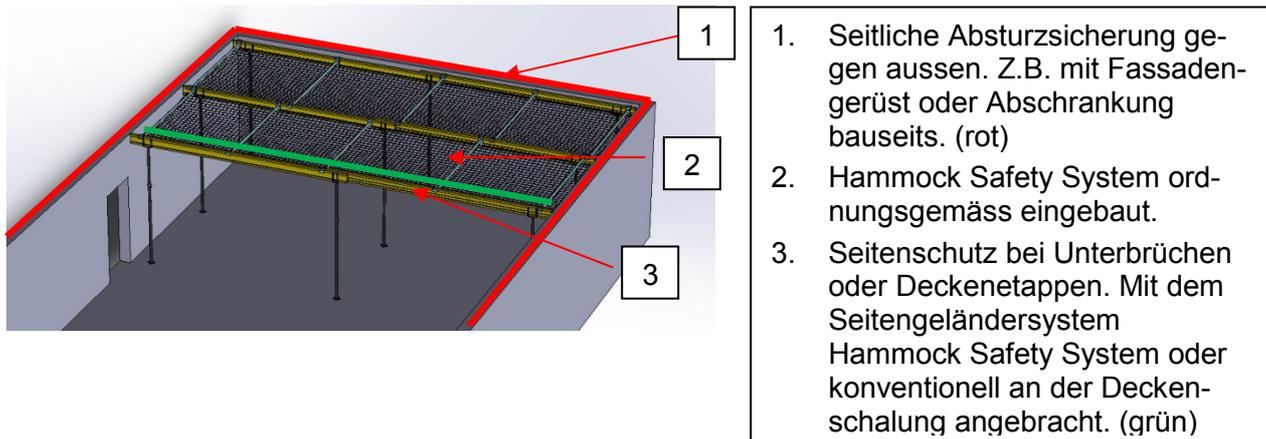
Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Garantieansprüche gegenüber Zaugg Construction GmbH.

Eingriffe und Änderungen, welche die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Hammock Safety System beeinflussen, dürfen nur von Zaugg Construction GmbH durchgeführt werden.

3.1.2 Räumliche Grenzen

Die Abgrenzung des Hammock Safety System bezieht sich auf die zu schalende Fläche der Decke. Ausserhalb der Deckenschalung muss die Baustelle konventionell abgesichert werden z.B. mit einem Fassadengerüst, Abschränkungen auf der Mauerkrone oder Ähnliches.

Die mögliche **Absturzhöhe auf das System darf höchstens 0.5 Meter** betragen.



3.1.3 Zeitliche Grenze

- Die voraussichtliche Lebensdauer der Metallteile beträgt unter Einhaltung von regelmässigen Instandhaltungsangaben 10 Jahre.
- Die Fallnetze müssen jährlich beim Hersteller geprüft werden und spätestens nach 3 Jahren ausgewechselt werden.

3.1.4 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als Fehlanwendung gilt jede von der bestimmungsgemässen Verwendung abweichende oder darüberhinausgehende Verwendung:

- nicht sachgemässer Einbau
- Die Deckenschalung muss nach der Regel der Baukunde befestigt und verschwenkt werden.
- Die Fallnetze sind nur für den Notfall gedacht, das betreten ist nicht erlaubt.
- Die Fallnetze müssen immer sauber gehalten werden.
- Auf den Auszugsstangen darf kein Material gelagert werden
- Das Krangelänge darf sich nicht mit den Netzen und den Auszugsrohren verhaken.

3.1.5 Schnittstelle Deckenschalung zu Hammock Safety System

Das Hammock Safety System wird auf eine handelsübliche Deckenschalung mit H-20 Träger aufgebaut.

3.2 Anforderung an den Benutzer

Das Personal wird von Mitarbeitern des Betreibers oder von dessen Beauftragten in die Handhabung eingewiesen. Der Betreiber muss neu hinzukommendes Personal im selben Umfang und mit derselben Sorgfalt in die Bedienung und Instandhaltung unter Berücksichtigung aller Vorschriften einweisen.

Das Personal muss über eine der Art, der Tätigkeit entsprechende Ausbildung verfügen.

Wichtig

- Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die entsprechend ausgebildet und sachkundig sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen dürfen nicht vorliegen. (z.B. Alkohol, Drogen- Medikamenten- oder Kreislaufprobleme).

Arbeit	Qualifizierung	
	Anwesenheit zwingend	Definition
AVOR	Bauführer / Polier / Vorarbeiter	Zusammenstellung / Bestellung der benötigten Komponenten.
Kundenschulung (mit Hersteller)	Polier / Vorarbeiter Maurer / Schaler Q	Schulung und Instruktion der Bedienung, des Unterhaltes, der Sicherheit des Hammock Safety System
Transport	Chauffeur / Kranführer	
Aufbau	Instruiertes Baustellenpersonal	Einbau des Hammock Safety System durch den Kunden nach erfolgter Schulung.
Demontage / Reinigung	Instruiertes Baustellenpersonal	
Wartung, Unterhalt	Polier / Vorarbeiter	Wartung und Unterhalt der Teilsysteme nach Wartungsplan oder nach Auftreten von Defekten
Jährliche Prüfung	Zaugg Construction GmbH	Prüfen der Fallnetze, Metallteile auf Verbiegung und defekte prüfen
Entsorgung	Recycling-Fachkraft	Fachgerechte Entsorgung

3.2.1 Persönlich Schutzausrüstung

Beim Aufbau und Einbau des Hammock Safety System muss folgende Schutzausrüstung getragen werden:

- Helm
- Schutzschuhe
- Handschuhe
- Sicherheitsschuhe
- sowie weitere Schutzausrüstung nach Vorschriften der jeweiligen Firma

3.3 Gewährleistung

Für die Gewährleistung und die Haftung gelten die vertraglichen Vereinbarungen sowie nationale und internationale rechtskräftige Bestimmungen.

3.4 Sicheres Arbeiten mit dem Hammock Safety System

Nachfolgende Beschreibungen sind grundlegend einzuhaltende Vorgaben zum sicheren Umgang bei Aufbau und im Betrieb. Zusätzliche detaillierte Sicherheitshinweise in den Handlungsanweisungen finden Sie jeweils unmittelbar vor den Angaben zur Ausführung der Tätigkeit in den nachfolgenden Kapiteln.

3.4.1 Vor dem Einsatz

Der Einbau des Hammock Safety Systems muss geplant sein. Die Netze müssen Flächendeckend eingebaut werden, der horizontale Abstand zwischen Netzen und festen Bauteilen darf an keiner Stelle 30cm überschreiten. Die Aufhängepunkte müssen so verbaut werden, dass die Abstände zur Fixierung der Netze max. 2.50 Meter auseinander sind.

Sämtliches Material vom Hammock Safety System ist vor dem Einsatz auf defekte Teile zu prüfen.

- Prüfpunkte Metallteile:
 - keine mechanische Beschädigung,
 - Schrauben und Bolzen angezogen resp. Sicherheitsbügel i.O.
- Prüfpunkte Netze:
 - Weist das Netz keine Beschädigungen auf, die grösser sind als eine Maschenweite?
 - Ist in einer Netzecke eine Prüfetikette angebracht (Bild)?
 - Angaben auf dem Prüfkleber: Hersteller, Herstellungsjahr, Seriennummer, Nachweis der jährlichen Prüfung, Normenbezug zu SN EN 1263-1
 - Ist ein Mindestfreiraum (Sicherheitsabstand) von 2,0 m zum Boden/zur Kollisionsebene vorhanden, und ist er nicht mit Geräten oder Material verstellt?
 - Ist das Auffangnetz frei von Verschmutzungen durch Betonbojacke, Schutt und Abfall?



GEFAHR

- Defekte Teile verbaut
- Max. Abstände nicht eingehalten
- Nicht Flächendeckend eingebaut
- Durch Zementbojacke verschmutzte Netze, vermindert die Tragfähigkeit der Netze.

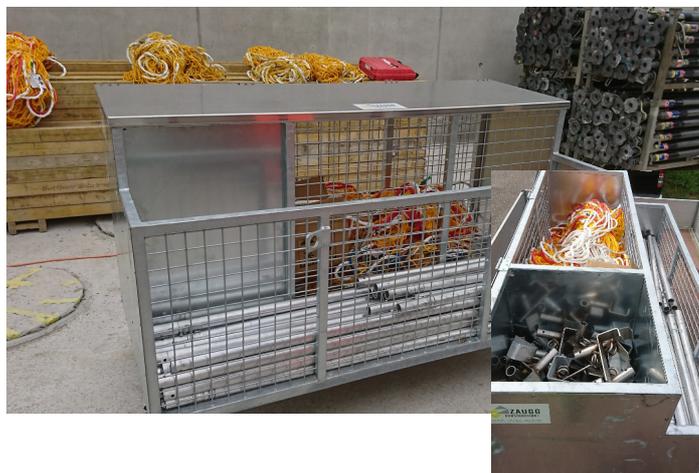


WARNUNG

- nur geprüfte Hammock Safety Systeme verwenden, insbesondere die Fallnetze müssen jährlich kontrolliert werden.
- Die Netze dürfen nur mit den Vorgesehenen Seilen gekoppelt werden

4 Transport / Lagerung

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Die einzelnen Bauteile müssen vor Witterung und Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch verrutschen, anstossen, herunterfallen etc. vermieden werden. Wir empfehlen den Transport im Hammock-Transportwagen. Der Wagen ist so eingerichtet dass alle Teile, die zum Einbau benötigt werden, Platz finden und praktisch auf der Baustelle ohne Kran verschoben werden können.



5 Wartung

Es dürfen nur Hammock Safety System Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller auszuführen.

6 Dokumentation / Normen

Es dürfen nur Auffangnetze eingesetzt werden, die nach **EN 1263** geprüft wurden. Factsheet SUVA; Sicherheitsanforderungen für Auffangnetze

7 Haftung

Zaugg Construction GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.

8 Entsorgung

Materialgruppen Trennen und fachgerecht entsorgen.

- Eisenmetalle (Alteisenverwertung)
- Kunststoffe (Kunststoffrecycling oder Kericht)

9 EG-Konformitätserklärung (für das Kollektivschutzsystem für Deckenschalungen, Hammock Safety System)

EG-Konformitätserklärung (Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Der Hersteller: Zaugg Construction GmbH, Feld 203, 3437 Rüderswil
erklärt hiermit, dass das Hammock Safety System:

allgemeine Bezeichnung / Modell / Handelsbezeichnung:
Hammock Safety System / A1+A2 und B1+B2 / Kollektivschutz für Deckenschalung

den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der SUVA entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN – 1263

System Geprüft nach:

GS-Bau-18: 2001

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen:

Zaugg Daniel, Feld 203, 3437 Rüderswil

Die Technischen Unterlagen werden, nach Bedarf einzelstaatlicher Stellen, in **elektronischer** Form übermittelt.

Folgende benannte Stelle hat das umfassende Qualitätssicherungssystem nach Anhang X genehmigt:

Ort, Datum

Hansjörg von Gunten
Beratender Sicherheitsingenieur

Daniel Zaugg
Geschäftsführer Zaugg Construction GmbH